

Datum 02.08.2023

Seiten 5

Klöckner & Co setzt Konzernstrategie in herausforderndem Umfeld konsequent um

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 131 Mio. € (H1 2022: 423 Mio. €)
- Positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 96 Mio. € liegt deutlich über dem Vorjahreszeitraum (H1 2022: 1 Mio. €)
- Fortschritte bei der Strategieumsetzung durch erfolgreichen Abschluss der Übernahme von National Material of Mexico und Einführung von Nexigen® Data Services
- EBITDA von 220 bis 280 Mio. € vor wesentlichen Sondereffekten und signifikant positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit für das Gesamtjahr 2023 erwartet*

Duisburg, 2. August 2023 – Im ersten Halbjahr 2023 erzielte Klöckner & Co einen Umsatz von 4,0 Mrd. € (H1 2022: 5,0 Mrd. €). Das um wesentliche Sondereffekte bereinigte operative Ergebnis (EBITDA) lag in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 bei 131 Mio. € (H1 2022: 423 Mio. €). Trotz anhaltender makroökonomischer Herausforderungen und der erheblichen Stahlpreiskorrektur wurde im zweiten Quartal 2023 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 63 Mio. € erzielt (Q2 2022: 222 Mio. €), das damit innerhalb der Prognosespanne liegt. Das Konzernergebnis betrug in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 4 Mio. € (H1 2022: 323 Mio. €). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie lag entsprechend bei 0,04 € (H1 2022: 3,18 €).

Im ersten Halbjahr 2023 konnte Klöckner & Co durch ein proaktives Net Working Capital-Management einen deutlich positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 96 Mio. € erzielen, der über dem Ergebnis aus dem Vorjahreszeitraum liegt (H1 2022: 1 Mio. €). Die Mittelbindung im Net Working Capital sank im Vergleich zum 30. Juni 2022 von 2,2 Mrd. € auf 1,7 Mrd. €. Der Free Cashflow betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 63 Mio. €, nach einem Free Cashflow von 20 Mio. € im ersten Halbjahr 2022.

Guido Kerkhoff, Vorsitzender des Vorstands der Klöckner & Co SE: „Trotz eines herausfordernden Umfelds haben wir die Umsetzung unserer Konzernstrategie erfolgreich vorangetrieben. Mit dem Abschluss der Übernahme von National Material of Mexico haben wir unser Produkt- und Service-Portfolio deutlich ausgebaut und somit die Weichen für nachhaltiges Wachstum im nordamerikanischen Markt gestellt. Gleichzeitig arbeiten wir weiter mit Hochdruck an der Dekarbonisierung der Stahlindustrie. So war beispielsweise die Einführung der Technologie-Lösung Nexigen® Data Services ein wichtiger Meilenstein, da unsere Kunden nun ihre Produktemissionen smart und digital managen können.“

Bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung der Konzernstrategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“

Am 1. August 2023 hat Klöckner & Co die Übernahme von National Material of Mexico über seine US-Tochtergesellschaft Kloeckner Metals Corporation erfolgreich abgeschlossen. Durch die Akquisition baut Klöckner & Co sein Geschäft in Nordamerika maßgeblich aus und stärkt seine Position mit zehn weiteren Standorten in ganz Mexiko, wo die bedeutendsten Automobil- und Industriekunden ansässig sind. Das kombinierte Unternehmen wird künftig auch den exklusiven Markt für Elektroband bedienen. Dieses Produkt ist ein wichtiger Bestandteil von Pkw-Elektromotoren sowie Transformatoren und verspricht ein entsprechend hohes Wachstumspotenzial.

Zudem macht Klöckner & Co bei dem Ausbau nachhaltiger Geschäftsmodelle und der Dekarbonisierung der Stahlindustrie große Fortschritte. Die Partnerschaften mit dem Salzgitter-Konzern und der GMH-Gruppe umfassen bedeutende zukünftige Lieferungen von CO₂-reduziertem Stahl. Damit kann Klöckner & Co die Verfügbarkeit von grünem Stahl für seine Kunden signifikant erhöhen. Die Mengen werden unter dem Dach der Marke Nexigen® vertrieben, die transparente, CO₂-reduzierte Lösungen im Bereich Material-, Service- und Logistik bündelt, und für die Klöckner & Co eigene Kategorisierungen für CO₂-reduzierte Produkte entwickelt hat.

Nach der Einführung des Nexigen® PCF Algorithm zu Jahresbeginn, mit dem sich der Product Carbon Footprint (PCF) für nahezu alle rund 200.000 Produkte des Unternehmens ermitteln lässt, hat Klöckner & Co im zweiten Quartal 2023 einen weiteren entscheidenden Schritt unternommen: Mit der Technologie-Lösung Nexigen® Data Services können Kunden ihre Emissionshistorie für die bei Klöckner & Co gekauften Produkte einsehen. Zudem schlägt das Tool grünere Produktalternativen vor und zeigt das damit verbundene Reduktionspotenzial auf. Dadurch unterstützt Klöckner & Co seine Kunden beim Aufbau nachhaltiger Wertschöpfungsketten sowie der Erreichung ihrer Dekarbonisierungsziele.

Ausblick*

Im weiteren Jahresverlauf erwartet Klöckner & Co eine sequenzielle Erholung der Nachfrage und nunmehr einen leichten Anstieg des Konzernabsatzes für das Gesamtjahr. Aufgrund der erheblichen Stahlpreiskorrektur während des zweiten Quartals und des dadurch insgesamt niedrigeren durchschnittlichen Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahreszeitraum rechnet das Unternehmen für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einem deutlichen Rückgang des Umsatzes. Trotz des herausfordernden makroökonomischen Umfelds erwartet Klöckner & Co ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 40 bis 80 Mio. € im dritten Quartal 2023 und 220 bis 280 Mio. € im Gesamtjahr. Ferner rechnet Klöckner & Co für das Geschäftsjahr 2023 weiterhin mit einem starken und signifikant positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit, wenn auch unterhalb des Vorjahresniveaus.

*) Die Prognose wurde unter der Annahme des Vollzugs der Akquisition von National Material of Mexico am 1. August 2023 erstellt.

Kennzahlen

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		2. Quartal 2023	2. Quartal 2022	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Absatz	Tt	1.158	1.226	- 68	2.371	2.484	- 113
Umsatzerlöse	Mio. €	1.967	2.580	- 613	4.043	5.018	- 975
Rohertrag	Mio. €	335	508	- 173	692	990	- 298
Rohertragsmarge	%	17,0	19,7	- 2,7 %p	17,1	19,7	- 2,6 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	62	223	- 161	110	477	- 367
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	63	222	- 159	131	423	- 292
EBITDA-Marge	%	3,2	8,6	- 5,4 %p	2,7	9,5	- 6,8 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	3,2	8,6	- 5,4 %p	3,2	8,4	- 5,2 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	32	191	- 159	45	415	- 370
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	24	188	- 164	27	404	- 377
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	21	187	- 166	48	350	- 302
Konzernergebnis	Mio. €	12	151	- 139	4	323	- 319
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	12	149	- 137	4	317	- 313
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	€	0,12	1,50	- 1,38	0,04	3,18	- 3,14
Ergebnis je Aktie (verwässert)	€	0,12	1,36	- 1,24	0,05	2,88	- 2,83
Kapitalflussrechnung/Cashflow		2. Quartal 2023	2. Quartal 2022	Veränderung	1. Halbjahr 2023	1. Halbjahr 2022	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	31	262	- 231	96	1	95
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	- 25	- 20	- 5	- 33	19	- 52
Free Cashflow ^{*)}	Mio. €	6	242	- 236	63	20	43
Bilanz		30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022	Veränderung 30.06.2023 vs. 31.12.2022	Veränderung 30.06.2023 vs. 30.06.2022	
Net Working Capital ^{**)}	Mio. €	1.696	1.789	2.239	- 93	- 543	
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	596	584	903	12	- 307	
Gearing ^{***)}	%	31,2	29,8	43,9	1,4 %p	- 12,7 %p	
Eigenkapital	Mio. €	1.929	1.968	2.078	- 39	- 149	
Eigenkapitalquote	%	50,4	51,0	44,5	- 0,6 %p	5,9 %p	
Bilanzsumme	Mio. €	3.826	3.859	4.665	- 33	- 839	
Mitarbeiter		30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022	Veränderung 30.06.2023 vs. 31.12.2022	Veränderung 30.06.2023 vs. 30.06.2022	
Beschäftigte zum Bilanzstichtag		7.230	7.304	7.228	- 74	2	

*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit + Cashflow aus Investitionstätigkeit.

**) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen + Vertragsvermögenswerte + Bonusansprüche an Lieferanten ./ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ./ Vertragsverbindlichkeiten ./ erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

***) Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

Über Klöckner & Co:

Klöckner & Co ist weltweit einer der größten produzentenunabhängigen Stahl- und Metaldistributoren und eines der führenden Stahl-Service-Unternehmen. Über sein Distributions- und Servicenetzwerk mit rund 160 Standorten in 13 Ländern bedient Klöckner & Co über 90.000 Kunden. Aktuell beschäftigt der Konzern rund 7.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete Klöckner & Co einen Umsatz von rund 9,4 Mrd. €. Mit dem Ausbau seines Portfolios an CO₂-reduzierten Werkstoffen, Service- und Logistikleistungen unter der neuen Dachmarke Nexigen® unterstreicht das Unternehmen seine Rolle als Pionier einer nachhaltigen Stahlindustrie. Gleichzeitig hat sich Klöckner & Co als Vorreiter der digitalen Transformation in der Stahlindustrie zum Ziel gesetzt, seine Liefer- und Servicekette zu digitalisieren und weitgehend zu automatisieren. So möchte sich das Unternehmen zum führenden One-Stop-Shop für Stahl, andere Werkstoffe, Ausrüstung und Anarbeitungsdienstleistungen in Europa und Amerika entwickeln.

Die Aktien der Klöckner & Co SE sind an der Frankfurter Wertpapierbörse zum Handel im Regulierten Markt mit weiteren Zulassungsfolgepflichten (Prime Standard) zugelassen. Die Klöckner & Co-Aktie ist im SDAX®-Index der Deutschen Börse gelistet.

ISIN: DE000KC01000; WKN: KC0100; Common Code: 025808576.

Kontakt zu Klöckner & Co SE:

Presse

Christian Pokropp – Pressesprecher
Head of Corporate Communications | Head of Group HR
+49 203 307-2050
christian.pokropp@kloeckner.com

Investoren

Felix Schmitz
Head of Investor Relations | Head of Strategic Sustainability
+49 203 307-2295
felix.schmitz@kloeckner.com